



Ev.-Luth. Innenstadtgemeinde Rostock
Ev.-Luth. St. Michaels-Gemeinde Rostock-Gehlsdorf
Ev.-Luth. Slütergemeinde Rostock-Dierkow

GEMEINDEBRIEF

Dezember – Januar – Februar 2024/2025



WINTER 2024/2025

INHALTSVERZEICHNIS

Allg. Informationen/KGR	3
Besinnung/Freud und Leid	4 - 5
Aktuelles	5
Personelles	6
Ehrenamt	6 - 7
Veranstaltungen	8 - 11
Jugendkirche/Aus der Region	12 - 14
Vorschau	15
Fördervereine	16
Regelmäßige Veranstaltungen	17 - 19
Gottesdienste	20 - 22
Kirchenmusik	22 - 25
Senioren	26 - 27
Kinder/Jugend	28
Rückblicke	28 - 32
Sonstiges	32 - 35
Geburtstage	36 - 38
Ansprechpartner:innen	39 - 40

Öffnungszeiten Petrikirche und Marienkirche:

Marienkirche

Mo. - Sa. 10:00 - 17:00 Uhr
 ab 27.12.2024 10:00 - 16:00 Uhr
 Sonn-/Feiertag 11:00 - 15:00 Uhr
 geschlossen 23./24./31.12.24
 6.-19.1.25

www.marienkirche-rostock.de
 Tel.: 0152/08801553 (Küster)
 Tel.: 0381/51089710 (Büro)

Petrikirche

Mo. - So. 10:00 - 16:00 Uhr
 geschlossen 24./31.12.24

www.petrikirche-rostock.de
 Tel.: 0381/21101

Allgemeine Informationen zu dieser Ausgabe

Liebe Leserinnen und Leser, „Prüft alles und behaltetet das Gute“ (1. Thess 5,21), ruft uns die Jahreslosung für 2025 zu. Und just in den Tagen vor der Drucklegung dieses Gemeindebriefs zerbricht die Ampelregierung, wird Donald Trump erneut zum US-Präsident gewählt. Am 23. Februar werden wir einen neuen Bundestag zu wählen haben – keine einfache Wahl! 2025 gedenken wir außerdem des Kriegsendes vor 80 Jahren.

Reden wir darüber, wie wir aus der Vergangenheit lernen und den Blick in die Gegenwart und Zukunft richten können.

Dies ist der zweite gemeinsame Gemeindebrief und wir probieren weiter an Layout und Verzahnung der Beiträge der Gemeinden (rot – Innenstadt, gelb – Dierkow, blau – Gehlsdorf). Helfen Sie uns und geben Sie uns Rückmeldungen! Im Namen des Redaktionsteams grüßt Sie herzlich

Ihr Benjamin Jäger

Aus den Kirchengemeinderäten



Der Kirchengemeinderat der Innenstadtgemeinde hat sich vom 15. bis 17. November zu seiner Klausurtagung in Graal-Müritz getroffen. Thematisch haben wir uns unter anderem mit der Zukunft unserer Gemeinde in den nächsten Jahren befasst. Positives mit viel Anlass zur Freude gibt es für die Petrikirche zu berichten: Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat im September Projekte von „KulturInvest“ als förderwürdig ausgewählt. Hierzu gehört auch die Petrikirche. Für die Petrikirche kommt deshalb eine Förderung bis zu 1,65 Millionen Euro in Betracht. Die weiteren Schritte und die Umsetzung der Planung werden jetzt bearbeitet, damit das Geld auch fließen kann.

Aus Gründen einer sinnvollen Urlaubsplanung für unsere Freiwilligen bleibt die Marienkirche in der zweiten und dritten Januarwoche 2025, von Montag bis Sonntag, geschlossen. Das Mittagsgebet mit der Versöhnungslitanei aus Coventry findet weiterhin freitags um 12 Uhr statt.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Kommen Sie gut ins neue Jahr! *Ulrike Rüsck*



Ende September wurde nun endlich der Giebel des Slüterhauses zum Dierkower Damm fertig gestellt und das letzte Gerüst abgebaut. Nun sind die Sanierungsarbeiten nach über drei Jahren abgeschlossen. So konnten wir am zweiten Sonntag im Oktober das erste Kirchweihfest nach der Sanierung im wirklich fertigen Slüterhaus feiern.

Vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen: Ein besonderer Wunsch war es, das Kreuz am Giebel zum Dierkower Damm zu beleuchten. Mit Unterstützung unserer Planer ist uns dies auch gelungen. Nun ist es auch in der Nacht von der Warnow aus gut zu sehen. *Sebastian Gunkel*

Herausgeber	Evangelisch-Lutherische Innenstadtgemeinde, Rostock
Redaktion	Elisabeth Meyer, Reinhard Scholl, Sebastian Gunkel, Dietmar Cassel, Manuela Kukuk, Beate Brandt, Dorothea Fischer, Benjamin Jäger Einsendungen per Post bitte an das Gemeindebüro (Adresse siehe letzte Seite), per E-Mail bitte an rostock-innenstadt@elkm.de. Die Redaktion behält sich bei Einsendungen redaktionelle Änderungen vor. Layout & Satz: Benjamin Jäger
Fotonachweis	Benjamin Jäger (1,9,26,35,36), Sebastian Gunkel (4,8,10,22,28, 30), Andreas Braun (12,13), privat (23,24,32), Michael Gunzert (25), Lydia Kraus (25), Elisabeth Meyer (29,31)
Druck	Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Auflage	5 300 Stück
	Redaktionsschluss: 17. Januar 2025



Liebe Leserinnen und Leser,

„Mache dich auf und werde licht, denn dein Licht kommt und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir.“ Im vergangenen Jahr, als das Slüterhaus noch im Bau war, hatten wir eine fixe Idee. Wie wäre es, wenn wir das Haus, die Kirche, weithin sichtbar machen würden? Durch die Lage hoch oben über dem Dierkower Damm ist es doch wie gemacht dafür. Schnell war der Entschluss gefasst, das Kreuz am Giebel zu beleuchten, sodass die Menschen aufschauen und das Symbol unseres Glaubens sehen. Hell beleuchtet sollte es sein, um es am besten auch vom anderen Warnowufer aus zu erkennen. Haben Sie es schon gesehen? Seit wenigen Wochen leuchtet es jeden Abend der Stadt entgegen. Jetzt, wo es immer früher dunkel wird, sieht man es immer besser. Wir haben uns nicht abbringen lassen, aus der Idee ist ein Projekt geworden und nun ist es vollbracht. Das Kreuz ist sichtbar geworden. Das, woran wir glauben, ist sichtbar geworden. „Werde licht“ heißt es im Bibelwort, das unserem Gemeindebrief vorangestellt ist. Licht werden, das meint sich erkennbar machen, sich zeigen. Und zwar nicht im Sinne eines Menschen, der das Rampenlicht und die große Bühne sucht, sondern als Christin und Christ, die im Glauben stehen und ihr Handeln danach ausrichten.

Das Wort des Propheten Jesaja fordert uns auf, uns erkennbar zu machen. Ob bei Ihnen der Weihnachtsbaum aus Prinzip oder Überzeugung erst am Heiligen Abend geschmückt wird oder bereits in der Adventszeit das Wohnzimmer ziert, sei dabei ganz Ihnen überlassen. Denn darauf kommt es auch Jesaja nicht an. Vielmehr sollen wir für Freunde, Familie oder auch ganz fremde Menschen ‚licht‘ werden und die Botschaft vom Kind in der Krippe zu ihnen bringen. Denn Gott ist in Jesus Christus als Kind im Stall zu uns gekommen, damit es bei uns hell werde und die Finsternis uns nicht besiegt. Auch da war keine Bühne, kein Spotlight, keine dröhnende Musik. Da waren Schafe, Esel und Hirten. Für sie und für uns ist es dort geschehen: das Wunder der Heiligen Nacht.

In diesem Sinne eine besinnliche Adventszeit und – wenn es soweit ist – ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr Pastor *Sebastian Gunkel*



und wünschen Ihnen Gottes Segen für ihre wichtige Aufgabe. Infos zur Landessynode unter: www.nordkirche.de/portal-der-landessynode

Kooperative Räume

Zum zweiten Mal erhalten Sie einen gemeinsamen Gemeindebrief der St. Michaels-Gemeinde Gehlsdorf, der Slütergemeinde Dierkow und der Innenstadtgemeinde mit Hinweisen für die St. Godehard-Gemeinde Kessin im Regionalteil. Wir hoffen, im ersten Exemplar konnten Sie schon einiges über die jeweils anderen Gemeinden erfahren. Eventuell haben Sie auch an Veranstaltungen und Gottesdiensten teilgenommen. Wir hoffen ebenfalls, dass Sie mit dem Format und den Einteilungen zufrieden waren. Auch für das Redaktionsteam ist das eine Herausforderung. Bitte geben Sie uns gern Rückmeldungen! In den kommenden Ausgaben werden wir Ihnen die hauptamtlichen Mitarbeitenden der einzelnen Gemeinden vorstellen. Fühlen Sie sich weiterhin willkommen und eingeladen zu allen Veranstaltungen! In der Zwischenzeit gab es weitere Treffen von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen des Kooperationsraumes. Dabei ging es vor allem darum, die neue Stellenverteilung zu verstehen und auszuloten, was jede Gemeinde braucht, jetzt und in Zukunft. Wir informieren Sie weiter über diesen Prozess.

Manuela Kukuk

Schließzeiten Büro

Von Montag, den 23. Dezember 2024 bis Freitag, den 3. Januar 2025 bleibt das Gemeindebüro geschlossen. Bei Bedarf nutzen Sie den Anrufbeantworter oder schreiben uns eine E-Mail. Wir melden uns baldmöglichst zurück.

Arne Bölt/Beate Brandt

Landessynode

Drei der zehn für den Kirchenkreis Mecklenburg gewählten Delegierten zur Landessynode der Nordkirche stammen aus unseren Gemeinden! Wir gratulieren Anne Grüttner, Prof. Tobias Schulze und Prof. Norbert Janz

Abwesenheit Pn. Maria Dietz

Im kommenden Jahr wird Maria Dietz einige Monate Mutterschutz und Elternzeit in Anspruch nehmen und daher nicht im Dienst sein. Dies betrifft voraussichtlich die Monate Februar bis Oktober. Elisabeth Meyer und Reinhard Scholl werden die Vertretung übernehmen.

Danke, Kateryna Maksymenko!

Mit großem Bedauern müssen wir zum Jahresende 2024 unsere Mitarbeiterin im Integrationsprojekt, Kateryna Maksymenko, verabschieden. Obwohl der Bedarf an Unterstützung nach wie vor sehr hoch ist, ist es nicht gelungen, geeignete Finanzierungsmöglichkeiten aufzutun.

Wir DANKEN Kateryna Maksymenko für die erfolgreiche Arbeit in unserer Kirchengemeinde. Wir sind sehr dankbar für ihre professionelle Unterstützung in der Arbeit mit Geflüchteten in den letzten zweieinhalb Jahren. Wir wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute und Gottes Segen für ihren zukünftigen Weg.

Lars Müller,

Mitglied im Kirchengemeinderat und Flüchtlingsbeauftragter des Kirchenkreises Mecklenburg

Gesucht: Reinigungskraft für den Campus Marienkirche

Wir suchen für die Unterhaltsreinigung unserer Gemeinderäume

in der Nähe Neuer Markt für ca. sieben Stunden pro Woche Unterstützung. Freie Zeiteinteilung, Bezahlung im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (Minijob). Deutschkenntnisse sind nicht nötig – wir helfen in Englisch oder Russisch. Bei Interesse bitte im Gemeindebüro der Innenstadtgemeinde melden!

Ehrenamtsdank 1

Meister Eckhart, ein Mystiker aus dem Mittelalter, hat einmal gesagt: „Wäre das Wort „Danke“ das einzige Gebet, das du je sprichst, so würde es genügen.“ So ein „Danke“ ist auch im täglichen Miteinander ein bedeutendes Wort. Heute soll es an diejenigen Mitglieder unserer Gemeinde gehen, die sich in diesem Jahr wieder auf unterschiedlichste Art und Weise mit viel Zeit, Kraft, Ideen und Fähigkeiten in das Gemeindeleben eingebracht haben. Durch das Engagement von über 200 Menschen im Alter zwischen 15 und 89 Jahren wurde vieles überhaupt erst möglich, darüber hinaus haben sie es auch noch bunt und vielfältig werden lassen.

Als starke Grundfarben gestalten sie Gottesdienste, helfen davor und danach oder tragen sehr verschieden dazu bei, dass unsere Kirchen für Besucherinnen und Besucher geöffnet werden können. Mit der eigenen Stimme oder einem Instrument ermöglichen sie in Chören und Ensembles (Kirchen)-Musik in

den verschiedensten Nuancen. In vielen Tönen schillernd engagieren sich jugendliche Teamerinnen und Teamer in unserer Kinder- und Jugendarbeit, z. B. in der Konfi-Arbeit oder bei Kinderfreizeiten. Und dann gibt es die sehr zahlreichen kräftigen Farbtupfer unserer Gemeindekreise und vieler einzelner Aktivitäten, die von Ehrenamtlichen zum Teil auf den Weg gebracht und immer mit großer Einsatzbereitschaft und Kreativität begleitet werden. Dieser Farbenreichtum ist ein großer Schatz unserer Gemeinde, für den ein „Danke“ kaum auszureichen scheint. Ehrenamt ist kein „nice to have“, sondern Grundlage der Arbeit in und für die Gemeinde. In Zukunft wird das noch deutlicher hervortreten. Umso wichtiger ist es, dass die Rahmenbedingungen dafür stimmen, die Aufgaben sinnstiftend sind und Freude machen. Diesen Auftrag nehmen wir ernst und haben dafür in diesem Jahr z. B. eine Ehrenamtskoordination eingerichtet. Das Wichtigste aber bleibt trotzdem, dass wir diese Geschenke von Zeit und Können sehen und schätzen, deshalb: DANKE! *Anke Bülow, Reinhard Scholl*

Ehrenamtsdank 2

An dieser Stelle bedanken wir uns im Namen des Kirchengemeinderates und der hauptamtlichen Mitarbeitenden der Slütergemeinde für die zahlreiche und unterschiedlichste ehrenamtliche Arbeit in unserer

Gemeinde. Ohne die zahlreichen Helferinnen und Helfer fänden viele Veranstaltungen nicht statt.

Unser Gemeindebrief würde ihren Weg nicht in die Haushalte finden. Der Gottesdienst wäre ohne die Kirchenmusik viel ärmer. Die Tafel bei „Kaffee mit Slüter“ nicht so wunderbar gedeckt, die Pfadfinder könnten nicht so viel erleben und vieles mehr. Von Herzen bedanken wir uns daher für alle Hilfe, Kraft, Ideen und vor allem Zeit, die Sie für unsere Gemeinde einsetzen.

Sebastian Gunkel

Gemeindebriefkuriere

Der Gemeindebrief, den Sie gerade lesen, hat Ihnen ein Gemeindebriefkuriere in den Briefkasten gelegt. In allen drei Gemeinden sorgt dafür eine große Gruppe von Ehrenamtlichen, die jetzt dringend Verstärkung sucht. Der Zeitaufwand ist mit ca. 1 bis 1,5 Stunden im Vierteljahr überschaubar und kann frei eingeteilt werden. Für das Gemeindegebiet der St. Michaels-Gemeinde und der Slütergemeinde melden Sie sich bei Pastor Dietmar Cassel bzw. Pastor Sebastian Gunkel. Wir besprechen dann gemeinsam das Verteilungsgebiet. In der Innenstadtgemeinde wird das Verteilungsgebiet in Absprache mit dem Gemeindebüro festgelegt. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Ehrenamtskoordination der Innenstadtgemeinde, Anke Bülow. Wir freuen uns auf Verstärkung!

Adventsandachten in der Marienkirche

Jeden Freitag im Advent feiern wir um 17 Uhr eine halbe Stunde Andacht für große & kleine Leute.

Am Freitag, den 29. November könnt ihr alle dabei sein, wenn wir den großen Stern ins Gewölbe ziehen!

Ab 16:45 Uhr gibt es immer heißen Apfelsaft in der Kirche.

Sylvi Holtz & Elisabeth Meyer



Adventsnachmittag 1. Advent

Am 1. Dezember feiern wir in der Nikolaikirche wieder den Start in die Adventszeit.

Singen, basteln, essen, spielen, sich unterhalten, feiern: So soll es wieder sein!

Los geht es um 14:30 Uhr (Achtung: geänderte Uhrzeit!) mit einer kleinen Andacht. Für unser gemeinsames Kaffeetrinken bitten wir alle, ein bisschen Kuchen und Gebäck mitzubringen. Wir sorgen für Getränke.

Um 16:30 Uhr beenden wir den Nachmittag mit einem Segen.

Herzlich grüßt im Namen des Vorbereitungsteams *Sylvi Holtz*.

Adventsmarkt Gehlsdorf

Am Freitag, den 6. Dezember eröffnet um 18 Uhr ein kleiner Adventsmarkt auf dem Kirchenplatz in

Gehlsdorf. Kunsthandwerk wird neben heißen Getränken und Speisen angeboten. Am Sonnabend, den 7. Dezember ist der Markt ab 12 Uhr geöffnet. Während des Adventsmarktes laden wir in der Kirche zum Verweilen ein bei heißem Tee und Keksen, Basteln und einer abschließenden Andacht. Herzliche Einladung dazu am Sonnabend, den 7. Dezember von 14:30 bis 18:30 Uhr in der Gehlsdorfer Kirche.

Ihr Dietmar Cassel

Kranzbinden im Slüterhaus

Am Sonnabend, den 30. November binden wir ab 14 Uhr im Slüterhaus wieder Adventskränze. Wer Rohlinge, Schmuck und anderes Bastelmaterial dafür hat, kann es gern mitbringen.

Sebastian Gunkel



Slüter-Adventsfeier

Am Donnerstag, den 12. Dezember laden wir um 14 Uhr zu unserer Adventsfeier ins Slüterhaus ein. Im Slütersaal erwartet Sie eine festlich gedeckte Tafel mit echtem sächsischem Christstollen. Wir singen miteinander Adventslieder, hören andächtig Geschichten zum Advent und haben Zeit zum miteinander Schwatzen. Gern holen wir Sie an diesem Tag ab und bringen Sie nach der Adventsfeier auch wieder nach Hause. Melden Sie sich dazu bitte bei Pastor Gunkel.

Sebastian Gunkel

Führungen Marienkirche

Vor den Andachten und Abendmusiken bieten wir im Advent freitags und samstags jeweils halbstündige Führungen mit dem Schwerpunkt Maria und das Kind an, sowie einen Gang auf den Turm mit Blick über die abendliche Stadt. Die Führungen beginnen um 16 Uhr, Turmführungen um 16:30 Uhr, sodass man zur Andacht bzw. Musik wieder in der Kirche sein kann.

Benno Gierlich



Einkehrtage Hiddensee

Von Donnerstag, den 12. Dezember bis Sonntag, den 15. Dezember [korrigiert] sind wir zu Einkehrtagen im Rüstzeitheim Kloster. Gemeinsam kochen,

reden, schweigen, wandern, Andacht halten. Was bedeutet es eigentlich, dass Jesus „Sohn Davids“ ist? Mit diesem schillernden David wollen wir uns inhaltlich auseinandersetzen.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 14 Personen begrenzt.

Nähere Infos bei Reinhard Scholl.

Dirk Fey, Reinhard Scholl

Festessen am Weihnachtsabend

Es ist inzwischen eine kleine Tradition: das mehrgängige Weihnachtsfestmenü im Marientreff. Manche Studierende haben einen zu weiten Weg für einen kurzen Weihnachtsbesuch in der Heimat. Bei anderen hatte sich die Verwandtschaft angekündigt und ist dann doch verhindert. Und wieder andere verbringen den Weihnachtsabend gern in größerer Runde und mit neuen Gesichtern.

Egal, welche Beweggründe Sie haben: Wir laden Sie zum gemeinsamen Abendessen ein. Am 24. Dezember ist ab 19 Uhr für 15 Personen im Marientreff, Bei der Marienkirche 1A, der Tisch gedeckt.

Was Sie tun müssen:

Sie melden sich einfach bis zum 19. Dezember an, entweder per Telefon im Büro der Innenstadtgemeinde: 0381/51089710 oder per E-Mail

unter: anmeldung@innenstadtgemeinde.de

Herzlich, Ihre Pastorin

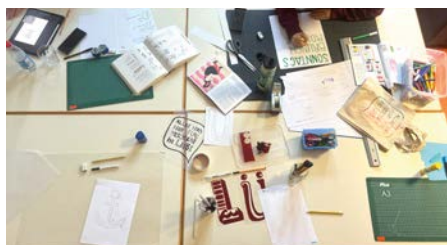
Elisabeth Meyer



Offene Siebdruck-Werkstatt

Zwei Schnupper-Termine gab es schon.

Eine kleine, feine Runde hat sich zusammengefunden und ist kreativ geworden. Maritimes für T-Shirts, Skandinavisches für Geschirrtücher, Weihnachtliches für den Raum, Poesie auf Beuteln, Einladungen auf Taschen, aktivistisch für Pullover. Das klingt doch ganz schön vielseitig!



Kommt gern dazu und steigt mit ein! Vorkenntnisse sind nicht nötig. Nur Freude am Gestalten und Ausprobieren, vielleicht schon eine Idee für ein Motiv und natürlich Arbeitskleidung - denn es wird bunt!

Mittwoch, den 11. Dezember 2024 zwischen 15 und 18 Uhr

Mittwoch, den 15. Januar 2025 zwischen 15 und 18 Uhr

Wer über weitere Termine informiert werden möchte oder Fragen hat, kann mich gern kontaktieren über: doerte.fischer@elkm.de

Dörte Fischer

Streifzug Winterwandern

Hütter Wohld am 12. Januar 2025

Diese Route empfiehlt sich neben ihrer bekannten Schönheit vor allem

durch die Station „Fischer in Parkentin“, wo wir uns stärken und aufwärmen können. Treffpunkt: um 12:05 Uhr nach dem Gottesdienst an der Petrikirche oder um 12:45 Uhr am Hauptbahnhof (Nordseite). *Reinhard Scholl*



60+: Gegenseitige Unterstützung

Wer aus dem Erwerbsleben ausgeschieden ist oder das in Kürze tun wird, sieht sich oft vor neuen Herausforderungen. Insbesondere gilt das für jene, die alleinstehend sind und/oder deren Rente gering ist. Themen sind zum Beispiel: Welche finanziellen Unterstützungs- bzw. Hinzuerdienstmöglichkeiten gibt es? Wie sieht altersgerechtes Wohnen aus? Was ist, wenn ich pflegebedürftig werde?

Am Mittwoch, den 5. Februar 2025 um 17:30 Uhr laden wir alle Interessierten ein zu einem Planungstreffen in lockerer Runde im Gemeinderaum, Bei der Nikolaikirche 8, um solche und ähnliche Fragen zusammenzutragen. Es ist geplant, diese dann an weiteren Themenabenden zu bearbeiten – im gegenseitigen Austausch und bei Bedarf mithilfe von Experten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, bei Bedarf sind nähere Informationen erhältlich bei Martina Scholz (Initiatorin), Tel. 0381/4903698 oder Anke Bülow (Ehrenamtskoordination), Tel. 0177/2727187. *Anke Bülow*

Meet & Eat – Kennenlernen in fremden Küchen

Wussten Sie, dass die Innenstadtgemeinde 3600 Gemeindemitglieder hat? Können Sie schätzen, wie viele Sie kennen? Haben Sie Lust, sich (besser) kennenzulernen? Hier kommt DIE Gelegenheit!

Am Freitag, den 28. Februar ist es soweit: MEET & EAT für alle Mitglieder der Innenstadtgemeinde, weil ja bekanntlich Essen Leib und Seele zusammenhält und weil gemeinsames Kochen Menschen verbindet. Und so geht's:

Wir brauchen bereitwillige Familien oder Personen, die ihre Küche zur Verfügung stellen. Dort sollte Platz für weitere fünf Mitköch:innen sein. Am Freitag, den 28. Februar startet um 18 Uhr das gemeinsame Kochen des zufällig zusammengewürfelten Teams. Dazu wartet ein Lebensmittelüberraschungspaket in den gastgebenden Küchen, ausreichend für die Küchengastgeber:innen und ihre Mitköch:innen. Was genau Sie aus den Zutaten kochen und wer was macht, das entscheidet Ihr Team. Wichtig ist nur: Es entstehen zwei Gänge, es macht Ihnen Spaß und Sie haben einen schönen gemeinsamen Abend. Nach dem Essen treffen sich um 21 Uhr alle Teams im großen Gemeinderaum, Bei der Marienkirche 2, zum Nach Tisch. Den haben wir für Sie vorbereitet. Und während Sie ihn genießen, lernen Sie die anderen

Kochteams des Abends kennen. Wir freuen uns nun auf Ihre Teilnahme als Küchengastgeber:innen oder als Mitköch:innen. Küchengastgeber:innen zahlen nichts, alle anderen sind mit 15 Euro pro Person dabei.

Ihre Anmeldung nehmen wir unter anmeldung@innenstadtgemeinde.de bis zum 21. Februar entgegen, mit folgenden Informationen:

Name, Vorname und E-Mail-Adresse, Sie sind Küchengastgeber:in (dann bitte die Anschrift) oder Mitkoch/Mitköchin, Angaben zu evtl. Unverträglichkeiten und ob vegetarisch oder egal. Und nun hoffen wir auf Ihren Mut. Es wird aufregend und lecker! Herzlich – im Namen des Orga-Teams – Ihre *Elisabeth Meyer*

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde Gehlsdorf, Meet & Eat – Kennenlernen in fremden Küchen gibt es am 28. Februar auch in Ihrer Gemeinde.

Sie erhalten nähere Informationen bei Pastor Dietmar Cassel, bei dem Sie sich auch anmelden können: dietmar.cassel@elkm.de



Informationen aus der Jugendkirche

Nach dem Musikprojekt im Sommer mit 21 jungen Musizierenden gab es vier begeisternde Konzerte in Kirch Kogel, Sanitz, Kühlungsborn und in der Jugendkirche. Viele der dort beteiligten Jugendlichen waren im Herbst bei der musikalischen Mitgestaltung von Gottesdiensten, Veranstaltungen und Mitsingkonzerten in der Band der Jugendkirche unterwegs, so z. B. beim Gottesdienst für die FSJler und BUFDIs der Diakonie MV in der Nikolaikirche, bei der Konfi-Nacht, beim Klima-Aktionstag oder bei der Eröffnung des Kirchentages in Greifswald.



Im Oktober gab es in der Jugendkirche wieder eine gut besuchte Spiele-Nacht sowie am darauffolgenden Samstag einen Familien-Spiele-Nachmittag. Im November hatten wir ein Mitsingkonzert, eine Veranstaltung für Konfirmanden zur Friedensdekade und feierten einen Jugendgottesdienst mit Segnung der Teamer-Card-Absolventen.



Taizé-Andachten feiern wir am Donnerstag, den 28.11., 30.1. und 27.2. jeweils um 19:30 Uhr in der Jugendkirche/Petrikirche. Mit Gesängen aus Taizé, Gebeten und Stille laden wir Menschen aller Altersgruppen ein, Ruhe zu finden, Kraft zu schöpfen und Gott zu begegnen.

Christmas-Gospel in der Nikolaikirche

Der Gospelchor der Jugendkirche unter Leitung von Elke Braun lädt am Sonnabend, den 21. Dezember um 20 Uhr in die Nikolaikirche zum Christmas-Gospel-Konzert ein. Diese besonderen Konzerte finden nur alle zwei Jahre statt. Auf die Besucher wartet an diesem Abend eine gelungene Mischung aus Vertrautem und neuen Entdeckungen, emotional und energiegeladen und wie immer: wild und weihnachtlich. Karten sind im Pressezentrum oder online bei mvticket.de erhältlich.



Ab Januar startet unser nächstes **Bandprojekt** für Jugendliche ab 13 Jahren, die Zeit und Lust haben, ihr Instrument oder ihre Stimme in eine große Band mit einzubringen. Wir erarbeiten an sechs Sonntagen von Januar bis April 2025 ein Konzertprogramm aus Rock und Pop, das dann am Sonnabend, den 26. April um 17 Uhr in der Jugendkirche aufgeführt wird.

Vom 1. bis 7. Februar 2025 veranstaltet das Ev. Kinder- und Jugendwerk der Propstei Rostock wieder ein **GruppenLeitungsSeminar** in Barth für Jugendliche ab Klasse 9, die Verantwortung für Kinder- und Jugendarbeit in Kirchengemeinden und auf Freizeiten übernehmen sowie diese mitgestalten möchten. Aktuelle und weitere Infos unter www.jugendkirche-rostock.de oder bei Andreas Braun 0179/4543440.



20 Jahre – 20 Songs Impressionen einer Chorleiterin

Unfassbar, dass dieser Chor seit 20 Jahren eine feste Größe in der Rostocker Chor-Szene ist; der Gospelchor der Jugendkirche Rostock...

Im Gemeindebrief der Slütergemeinde stand ein Termin, wann es mit dem Gospelchor in Dierkow losgehen sollte: der 2. März 2005. Es war ein Mittwoch. Und wir waren... zu zweit. Und fanden: das reicht noch nicht ganz. Wir haben Aushänge in der Region gemacht mit Telefonnummern zum Abreißen. Daraufhin waren wir zu sechst und haben schon beeindruckende dreistimmige Lieder miteinander singen können. Bei aller Freude schien uns das Eis aber immer noch etwas dünn. Darum haben wir in einer kostenlosen Verteil-Zeitung eine zweizeilige Anzeige geschaltet. Seitdem sind es 20 Sänger:innen und wir waren nie wieder weniger! Nach etwa drei Jahren ist unsere Schlagzeugerin zu uns gestoßen; ein Himmels Geschenk. Wenn sie Hand anlegt mit chirurgischer Präzision, ist das keine Addition zum Gesang, sondern Multiplikation. Danke für jedes Mal! Als ich meine Anstellung in Dierkow beendet habe, ist der Chor im fünften Jahr mit dem Segen der Slütergemeinde umgezogen in die Jugendkirche, die erst frisch gegründet war.

Rostock ist eine dynamische Stadt; Menschen kommen und gehen. Irgendwann habe ich aufgehört zu zählen, wie viele Sänger:innen für eine Weile mit uns gesungen haben, bis das Leben andere Pläne hatte. Ohne Übertreibung wären wir inzwischen über 200, wenn alle geblieben wären... (Männerstimmen sind IMMER willkommen!)



Viele kleinere und größere Auftritte (insgesamt über 100) haben uns die Möglichkeit gegeben, unser eigenes Von-der-Musik-berührt-sein mit vielen Menschen teilen zu dürfen. Jedes Mal wieder einfach ein Geschenk! In einem Chor zu singen hat was von „Highlander“; erst recht, wenn es auswendig passiert. Das sind nicht nur Töne; da fließt Energie, das ist unglaublich! Und gerade Mehrstimmigkeit hat etwas Magisches; jeder für sich kann vielleicht noch so schön singen; den Zauber der Mehrstimmigkeit erlebt man nur gemeinsam. Und wenn sich dieser „Raum“ im Konzert vom Chor mit auf das Publikum ausweitet, wissen wir miteinander wieder ganz genau, warum wir das tun.

Was die Highlights dieser Jahre waren?

Ich würde sagen: Die Mischung macht's! Natürlich machen „große Bühnen“ wie die HanseSail oder der Hamburger Kirchentag schon echt Spaß! Mindestens genauso beeindruckend ist aber auch, was in den zahlreichen kleinen Dorfkirchen in Mecklenburg

abgehen kann. Das würde man „dem Mecklenburger“ auf den ersten Blick nicht unbedingt zutrauen. :)

In regelmäßigen Abständen haben wir die besondere Atmosphäre des Weidendoms genossen und haben dessen „Abschied“ begleiten dürfen. Der Segen geht weiter. Viele Jahre haben wir den Gottesdienst am Pfingstmontag auf dem Jakobi-Kirchplatz mitgestaltet. Könnte man eigentlich mal wieder machen...

Oder der Stadtkirchentag 2018. Als Kirche miteinander haben wir richtig was zu sagen! Oder die Auftritte auf zwei Gospelkirchentagen. So eine Vielfalt und Energie! Unerschöpflich! Genauso wie das Repertoire, das beständig wächst. Viele Titelvorschläge kommen von einer der Solistinnen. Danke für jede Inspiration! Würden wir das vollständige Repertoire der 20 Jahre hintereinander durchsingen, wären wir ca. acht Stunden beschäftigt. In den Jahren, als man noch wusste, was das ist, sind 2 CDs entstanden. (Wenn Sie noch eine erwerben möchten, schreiben Sie gerne eine E-Mail an jugendkirche-rostock@elkm.de)

Gospel ist Musik, die trägt; Musik, die uns in den 20 Jahren durch Höhen und Tiefen getragen hat. Wir finden: Das muss gefeiert werden! Das möchten wir mit Ihnen und euch am Samstag, den 22. März 2025 um 19:30 Uhr in der Nikolaikirche tun. Karten gibts im Pressezentrum oder unter mv-ticket.de (20 Jahre – 20 Songs).

Die Sängerin der „ersten Stunde“ wird bestimmt da sein. *Elke Braun*

Adventsmarkt in Kessin

Der Förderverein des Kirchensembles Kessin e. V. lädt zum Adventsmarkt auf dem Pfarrhof Kessin am 1. Advent (1. Dezember 2024) ein.

11 Uhr: Gottesdienst zum Advent in der St. Godehard-Kirche Kessin

12 Uhr: Markteröffnung mit adventlicher Bläsermusik

17 Uhr: Marktabschluss mit Bläsermusik

Durchgehende Angebote:

Wachskerzen, von eigener Hand gezogen; Holzarbeiten, Holzschmuck (z. B. Engel, Sterne); Veredlungsprodukte aus Wildpflanzen; Keramik; Steinzeugkeramik; Rakukeramik; Schmuck; Metallstecker Edelrost; Weihnachtliche Deko aus Filz; Schals; Tücher; Sitzkissen; Strick- und Häkelarbeiten; handgefertigte Textilien; gefilzte Textilien; Honig aus eigener Imkerei; Wurstwaren vom Biohof

Bastelangebote für Kinder im Treffpunkt: Familie.

Bewirtung: Kaffee, Kuchen, Kinderpunsch, Glühwein, Hofgrill

Bitte nutzen Sie in Kessin die 150 Meter entfernte Parkmöglichkeit auf dem Kirchenacker! (von Rostock: Ortslage Kessin, 1. Kreuzung links, nach 100 Meter linksseitig).

Lutz Breckenfelder

Vorschau März bis Mai

 **2. März/30. März/27. April: Klaviermusik im Gustav-Adolf-Saal** um 15 Uhr


 **Ab 6. März: Glaubenskurs „Religion für Neugierige“**

Gibt es eine geistliche Dimension? Gibt es eine Adresse für Gebete? Hilft das zum Verstehen und Leben? Können Glaube und Verstand Geschwister sein? Sie haben noch viel mehr Fragen? Dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig. Der Kurs kann mit einer Taufe, z. B. in der Osternachtfeier 2025 abgeschlossen werden.

Termine: Donnerstag, den 6.3., 13.3., 20.3., 27.3., 3.4. und 10.4. von 19:30 bis 21 Uhr im Gemeindehaus, Bei der Nikolaikirche 8 *Reinhard Scholl*

 **7. März: Weltgebetstag „Wunderbar geschaffen“ (Gastland Cook-Inseln)**

 18 Uhr: Feier im Slüterhaus

 19 Uhr: Regionale Feier im Gemeindesaal, Bei der Marienkirche 2. An der Vorbereitung Interessierte melden sich bitte bei Pn. Ott (karin.ott@elkm.de, Tel.: 0381/7696485).

 **9. März: Jubiläum Gospelchor im Gottesdienst** im Slüterhaus um 10 Uhr

 **13. März: Lesung auf dem Roten Sofa mit Arne Bölt „Bericht aus der Ukraine“**


 **30. März/27. April: Klaviermusik im Gustav-Adolf-Saal** um 15 Uhr

 **6. April: Gemeindeversammlung Innenstadtgemeinde**


 **14.-17. April: Gemeindeentdeckertage für Kinder und Teamer:innen**

 **12.-17. April: Kurs für Gruppenleiter:innen (Aufbaukurs)**

 **18. April: Musik zur Sterbestunde** in der Marienkirche um 15 Uhr

 **30. April bis 3. Mai: 39. Ev. Kirchentag in Hannover**

 **18. Mai: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen**

 **23. Mai: Kunstnacht in der östlichen Altstadt**

 **29. Mai: Paddelstreifzug**

 **1. Juni: Konfirmationsgottesdienst** im Slüterhaus um 10 Uhr

 **8. Juni: Konfirmationsgottesdienst** in der Nikolaikirche um 10 Uhr

Langfristige Termine

 **22. Juni: Streifzug Orgelradtour**

 **29. Juni: Taufgottesdienst an der Warnow in Kessin**

 **6. Juli: Stadt-Konzert „The Armed Man“ (K. Jenkins) mit Chören der Stadt**

 **13. Juli: Gemeindefest der Innenstadtgemeinde**

 **27. Juli bis 1. August: Sommerkinderfreizeit und Gruppenleiterkurs in Bützow**

Förderverein Petrikirche

Für den Einbau des Glockenstuhls, Brandschutzmaßnahmen sowie die deutliche Erhöhung der Barrierefreiheit wurden uns 1,65 Millionen Euro (!) in Aussicht gestellt. Hierfür zeichnet sich die Rostocker Bundestagsabgeordnete Frau Katrin Zschau (SPD) in einer Pressemitteilung verantwortlich. Das sind sehr, sehr erfreuliche Nachrichten!

Der Bund nimmt damit seine Verantwortung für die Kulturentwicklung in Deutschland wahr und zielt darauf ab, die Petrikirche langfristig als kulturelles und religiöses Zentrum zu verbessern und zu verschönern.

Die Kirche hat (laut Mitteilung) nicht nur eine große historische Bedeutung, sondern dient seit Jahren als zentraler Veranstaltungsort für die Rostocker, zahlreiche Besucher und die Gemeinde. Um diese Nutzung weiterhin zu gewährleisten, ist die Modernisierung unumgänglich. Ohne die Umsetzung der geplanten Maßnahmen drohen Einschränkungen, insbesondere durch fehlende Brandschutzvorkehrungen und mangelhafte Barrierefreiheit, die die Attraktivität der Kirche stark beeinträchtigen würden.

Zurzeit werden die Anträge zum Erhalt der Fördermittel bearbeitet. Das bedeutet eine akribische und umfangreiche Arbeit, die mit Unterstützung unserer Hauptamtlichen

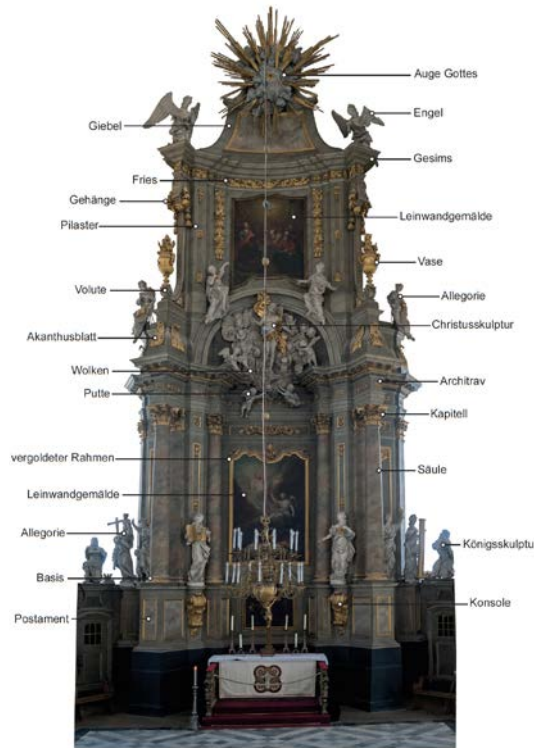
und mithilfe eines professionellen Beraters durchgeführt werden. Für den Förderverein, *Sabine Herbert*

Förderverein Marienkirche

Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk, wo schon alles vorhanden ist? An der Restaurierung des Altars der Marienkirche kann man sich mit Patenschaften für einzelne Elemente beteiligen und darüber eine Urkunde erhalten. Näheres unter:

www.innenstadtgemeinde.de/altar

Karl-Bernhardin Kropf



REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN GEHLSDORF

	Veranstaltung	Zeit	Ort	Turnus / Datum
	Seniorentreff	14:00	Pfarrhaus Gehlsdorf	montags/dienstag siehe Seite 27
Kinder / Jugend	Kinderzeit	17:00-18:00	Pfarrhaus Gehlsdorf	mittwochs ab 29.1. (Infos bei Benjamin Aster)
	Konfirmand:innen	17:00-18:00	Pfarrhaus Gehlsdorf	donnerstags (Infos bei P. Cassel)
	Teentreff L ³ (ab Kl. 6)	17:00-19:00	Pfarrhaus Gehlsdorf	Do. 5.12., 19.12., 16.1., 27.2., 3.3., 20.3. (Infos bei Benjamin Aster)

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN DIERKOW

	Veranstaltung	Zeit	Ort	Turnus / Datum
Angebote / Kreise	Kaffee mit Slüter	14:00	Slüterhaus	Do. 12.12., 16.1., 13.2.
	Helferkreis	14:00	Slüterhaus	Do. 27.2.
Kinder / Jugend	Pfadfinder	16:00-17:30	Slüterhaus (Garten)	montags (Infos bei Dörte Fischer)
	Christenlehre	15:30-17:00	Slüterhaus	dienstags (Infos bei Dörte Fischer)
	Slüterkonfis	16:00	Slüterhaus	14-tägig donnerstags (Infos bei P. Gunkel)
Musik	Posaunenchor	17:30	Slüterhaus	montags
	Slüterchor	19:00	Slüterhaus	donnerstags
	Combo	19:00	Slüterhaus	montags



	Veranstaltung	Zeit	Ort	Turnus / Datum
Gesprächskreise / Angebote	Herbstkreis	19:00	Friedhofsweg 49	findet z. Z. nicht statt
	Gemeindefrühstück	9:00	B. d. Marienkirche 2	Mi. 4.12., 8.1., 5.2.
	Handarbeitsrunde	14:00	Friedhofsweg 49	Do. 5.12., 16.1., 6.2., 20.2., 6.3.
	Geburtstagskaffee (Pn. Dietz)	15:00	B. d. Marienkirche 2	Do. 30.1.
	Spieleabend	19:00	B. d. Nikolaikirche 8	2. u. 4. Di. im Monat
	Plattdeutscher Gesprächskreis	17:00	A.-Bernhard-Str. 33/4.09 bei Pastor Voß	Do. 9.1., 13.2.; 12.12. Lesung auf d. Roten Sofa
	Glaubenskurs (P. Scholl) Religion für Neugierige	19:30	B. d. Nikolaikirche 8	Erst wieder ab März '25 Infos bei P. Scholl
	„Redezeit“ (vorher Erzählcafé) (P. Scholl)	19:30	B. d. Nikolaikirche 8	Do. 12.12., 16.1., 20.2.
	Immanuel-Gesprächskreis	12:30 -15:30	Petrikirche/ Jugendkirche (GAS)	1. u. 3. Sonntag im Monat
	Hauskreis	19:00	nach Vereinbarung	letzter Do. im Monat Infos bei Jens Schulz, jens.schulz-ostsee@web.de
Mitarbeit in der Gemeinde	Besuchskreis, Ansprechperson: P. Scholl	17:00	B. d. Marienkirche 2	Fr. 13.12.
	Gemeindebrief-Kuriere (Pn. Meyer)	16:00	B. d. Marienkirche 2	Mi. 19.2. nach Einladung
	Gottesdienstteam: Infos bei Manuela Kukuk E-Mail: manuela.kukuk@freenet.de			nach Vereinbarung
	Kirchenkaffee	Vor- und Nachbearbeitung, Infos bei den Küstern		
	Teamertreffen	Infos und Termine bei Sylvi Holtz		

	Veranstaltung	Zeit	Ort	Turnus / Datum
Gebetszeit	Taizé-Andacht	19:30	Petrikirche	Do. 28.11., 30.1., 27.2.
	Mittagsgebet	12:00	Marienkirche	freitags mit Ver-söhnungsgebet aus Coventry
Chöre	Seniorenchor	14:00	B. d. Marienkirche 2	montags
	Kinderchor (5-11 J.)	16:00	B. d. Marienkirche 2	montags
	Marienkantorei	19:30	B. d. Marienkirche 2	montags
	Jakobichor	19:15	B. d. Nikolaikirche 8	montags
	Posaunenchor	18:00	Marienkirche	mittwochs
	Saxofonkreis	19:00	B. d. Nikolaikirche 8	mittwochs, 14-tägig Infos bei Benjamin Jäger
	„Kleiner Chor“	19:45	B. d. Marienkirche 2	mittwochs
Kinder und Jugendliche	Eltern-Kind-Kreis	10:00 -11:30	B. d. Nikolaikirche 8	montags, Infos bei Sylvi Holtz
	offener Kinder- und Jugendtreff	14:30 -17:00	B. d. Marienkirche 1a	montags, Infos bei Sylvi Holtz
	Kinderkirche	16:00 -17:00	B. d. Marienkirche 1a	mittwochs, Infos bei Sylvi Holtz
	Konfirmand:innen (Kl. 8)		B. d. Marienkirche 1	14-tägig, Infos bei Pn. Meyer
	Konfirmand:innen (Kl. 7)		B. d. Nikolaikirche 8	14-tägig, Infos bei P. Scholl
	Teamer	14:30 -17:00	B. d. Marienkirche 1a	montags, Infos bei Sylvi Holtz
	Teamer	16:00 -17:00	B. d. Marienkirche 1a	mittwochs, Infos bei Sylvi Holtz

	Innenstadt	Dierkow	Gehlsdorf
1. Advent 1. Dezember	10:00 Unikirche AM <i>P. Scholl</i> 14:30 Nikolaikirche An- dacht Familienadvent <i>Pn. Dietz, GP Holtz</i>	10:00 Slüterhaus FamilienGD mit Posaunenchor	10:30 Kapelle Michaelshof <i>P. Maase</i>
2. Advent 8. Dezember	9:30 Marienkirche AM 11:00 Petrikerche 18:00 Unikirche AM <i>Vikar Pulsfort</i>	15:00 Slüterhaus Adventsliedersingen mit dem Slüter-Chor	10:30 St. Michael <i>P. Cassel</i>
3. Advent 15. Dezember	9:30 Marienkirche 11:00 Petrikerche AM <i>P. Scholl</i>	10:00 Slüterhaus AM	10:30 Kapelle Michaelshof <i>P. Maase</i>
4. Advent 22. Dezember	10:00 Unikirche mit Vokalensemble <i>Pn. Dietz</i>		10:30 St. Michael <i>P. Cassel</i>
Heiligabend 24. Dezember	siehe Seite 22		
1. Weihnachtstag 25. Dezember	10:00 Unikirche AM <i>Pn. Meyer</i>		10:30 Kapelle Mi- chaelshof <i>P. Maase</i>
2. Weihnachtstag 26. Dezember	11:00 Petrikerche <i>Propst Fey</i>		10:30 St. Michael <i>P. Cassel</i>
1. Sonntag nach dem Christfest 29. Dezember	11:00 Nikolaikirche Musikalischer Mitmachgottesdienst <i>P. Scholl</i> siehe Seite 24		
Altjahrsabend 31. Dezember	16:30 Unikirche <i>Pn. Meyer</i>	17:00 Slüterhaus Andacht AM	15:00 Kapelle Mi- chaelshof <i>P. Cassel</i> 17:00 St. Michael
Neujahr 1. Januar	14:30 Petrikerche mit Kaffeetrinken <i>Pn. Meyer</i>		10:30 Kapelle Mi- chaelshof <i>P. Maase</i>
2. Sonntag nach dem Christfest 5. Januar	9:30 Marienkirche AM 11:00 Petrikerche 18:00 Unikirche AM <i>Pn. Dietz</i>		10:30 St. Michael AM <i>P. Cassel</i>

GD – Gottesdienst, AM – Abendmahl, P./Pn. – Pastor:in, GP – Gemeindepädagog:in

	Innenstadt	Dierkow	Gehlsdorf
1. Sonntag nach Epiphantias 12. Januar	9:30 Marienkirche 11:00 Petrikerche AM <i>Vikar Pulsfort</i>	10:00 Slüterhaus mit Segen für das neue Jahr	10:30 Kapelle Mi- chaelshof <i>P. Maase</i>
2. Sonntag nach Epiphantias 19. Januar	10:00 Unikirche AM <i>P. Scholl</i>	10:00 Slüterhaus	10:30 St. Michael mit Kirchenkaffee <i>P. Cassel</i>
3. Sonntag nach Epiphantias 26. Januar	9:30 Marienkirche 11:00 Petrikerche AM <i>P. Meyer</i>	10:00 Slüterhaus	10:30 Kapelle Mi- chaelshof <i>P. Maase</i>
Letzter Sonntag nach Epiphantias 2. Februar	9:30 Marienkirche AM 11:00 Petrikerche 18:00 Unikirche AM <i>Pn. Dietz</i>	10:00 Slüterhaus AM	10:30 St. Michael <i>Pn. Schicketanz</i>
4. Sonntag v. d. Passionszeit 9. Februar	9:30 Marienkirche 11:00 Petrikerche AM <i>Vikar Pulsfort</i>		10:30 Kapelle Mi- chaelshof <i>P. Maase</i>
Septuagesimä 16. Februar	9:30 Marienkirche AM 11:00 Petrikerche 18:00 Unikirche AM <i>P. Scholl</i>	10:00 Slüterhaus	10:30 St. Michael <i>P. Cassel</i>
Sexagesimä 23. Februar	10:00 Unikirche <i>Pn. Meyer</i>	10:00 Slüterhaus	10:30 Kapelle Mi- chaelshof <i>P. Cassel</i>
Estomihi 2. März	9:30 Marienkirche AM 11:00 Petrikerche <i>P. Scholl</i>	10:00 Slüterhaus AM	10:30 St. Michael AM <i>P. Cassel</i>
Aschermittwoch 5. März	18:00 Marienkirche AM <i>P. Scholl</i>		
Weltgebetstag 7. März	19:00 Gemeindehaus, Bei der Marienkirche 2	18:00 Slüterhaus	
Invokavit 9. März	9:30 Marienkirche 11:00 Petrikerche AM 18:00 Unikirche AM <i>Pn. Meyer</i>	10:00 Slüterhaus zum Jubiläum des Gospel- chores	10:30 Kapelle Michaelshof <i>P. Maase</i>

HEILIGABEND 24.12.2024**Gehlsdorf, Kirche St. Michael**15 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel *P. Cassel, GP Aster*17 Uhr: Christvesper mit Bläsern *P. Cassel*22:30 Uhr: Christnacht mit Projektchor *P. Cassel***Dierkow, Slüterhaus**

14:30 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel

16 Uhr: Christvesper

22 Uhr: Christnacht

Innenstadt, Marienkirche15 Uhr: Christvesper *Pn. Meyer*17 Uhr: Christvesper mit Chor St. Marien *Pn. Meyer*22:30 Uhr: Wort und Musik zur Christnacht *Karl-Bernhardin Kropf***Innenstadt, Nikolaikirche**15 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel der Kinder *P. Scholl, GP Holtz*17 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel der Konfis, Jugend und Band *P. Scholl, GP Holtz*18:30 Uhr: Christvesper mit Jakobichor *Vikar Pulsfort, P. Scholl***Innenstadt, Universitätskirche**15:30 Uhr: Christvesper *Pn. Dietz***Adventsmusiken in der Marienkirche**

Ein vielfältiges Programm an Adventsmusiken erwartet uns auch in diesem Jahr in der Marienkirche. An den Wochenenden sind sie jeweils um 17 Uhr eingeladen, den Klängen von Orgel, Bläser:innen und Sänger:innen zu lauschen und auch selbst mit-zusingen. Der Eintritt ist frei – um Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit bitten wir Sie sehr herzlich!

So. 1.12. Weihnachtsliedersingen mit Bläsern und Orgel

Sa. 7.12. Orgelmusik mit Benjamin Jäger

So. 8.12. Rostocker Ökumenischer Bläserkreis

Sa. 14.12. Orgelmusik mit Karl-Bernhardin Kropf

So. 15.12. Weihnachtslieder aus England, Evensong-Chor

Sa. 21.12. Karl-Bernhardin Kropf an großen und kleinen Orgeln

So. 22.12. „Mariengesänge“ mit dem Vokalensemble „Vocaro Plus“

Musikalischer Advent

Der Slüter-Chor lädt am Sonntag, den 8. Dezember um 15 Uhr zu einem musikalischen Nachmittag im Slüterhaus ein. Gemeinsam mit dem Chor wird es auch wieder ein Wunschlieder-Singen geben.

Adventliche Gitarrenmusik

Adventliche Gitarrenmusik der Gitarrenschule Claudia Kluck erklingt am Sonntag, den 8. Dezember um 13 Uhr im Kirchsaal St. Michael in Gehlsdorf. Der Eintritt ist frei.

40 Jahre Nußbücker-Orgel

Vor 40 Jahren, am 1. Advent 1984, wurde die neue Orgel der Orgelbaufirma „Mecklenburger Orgelbau Wolfgang Nußbücker“ im Kirchsaal in Gehlsdorf festlich eingeweiht. Daran erinnern wir mit einer Adventsmusik mit Saxofon und Orgel am Sonntag, den 14. Dezember um 17 Uhr. Es spielen Kantor Benjamin Jäger auf der Nußbücker-Orgel und Uwe Murek auf dem Saxofon. Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.



J. S. Bach: Weihnachts- Oratorium

Teile I bis III

Am Dienstag, den 17. Dezember laden wir herzlich zu Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium in die Rostocker Nikolaikirche ein. Um 19 Uhr erklingen die ersten drei Teile, die – beginnend mit dem bekannten Jubelchor „Jauchzet, frohlocket“ – die Weihnachtsgeschichte bis zur Anbetung der Hirten an der Krippe musikalisch farbenfroh darstellen. Als Solist:innen musizieren Mandy Bruhn (Sopran), Ruth Geigle-Bucksch (Alt), Shino Choi (Tenor) und Matthias Bönner (Bass), begleitet von den „Mecklenburger Kammersolisten“. Es singen der Chor St. Marien und der Jakobichor. Außerdem sind auch andere, erfahrene WO-Sänger:innen eingeladen, sich dem Chor anzuschließen (Infos und Anmeldung bei Kantor Benjamin Jäger).

Eintrittskarten zu 15 Euro (ermäßigt 10 Euro für Studierende, Schwerbehinderte und WarnowPass-Inhaber, Kinder bis 18 Jahre frei) sind an der Kasse der Marienkirche sowie beim Pressezentrum oder unter mvticket.de zu erwerben. Am 21. Dezember erklingen um 16 Uhr die Teile IV bis VI in der Warnemünder Kirche. *Karl-Bernhardin Kropf, Benjamin Jäger*

TRØSTESANG Adventskonzert

Am Donnerstag, den 19. Dezember 2024 um 19:30 Uhr in der Universitätskirche.

„Trøstesang“ (Trostgesang) ist von dem gleichnamigen Titel des norwegischen Geigenspielers und Komponisten Gjermund Larsen abgeleitet. Inspiriert von Weisen verschiedener nordischer Nachbarn bringen Thomas Braun (Violine), Karl Scharnweber (Klavier), Enrique Marcano-González (Kontrabass) vorwiegend skandinavische Musik zu Gehör. Eintrittskarten sind an der Abendkasse zu erhalten. *Karl Scharnweber*

Turmblasen 24. Dezember

Weihnachtschoräle erklingen mit Brauns Blechbläserquartett um 19:30 Uhr vom Turm der Petrikerche.

Musikalischer Mitmachgottesdienst am 29. Dezember

Spielen Sie ein Instrument – Holz- und Blechbläser, Streicher, Schlagwerk,...? Singen Sie gerne im Chor? Dann lade ich Sie sehr herzlich zum gemeinsamen nachweihnachtlichen Musizieren ein! Es gibt Weihnachtslieder und mehr arrangiert für Chor



und Orchester mit nur einer Probe am Sonnabend, den 28. Dezember (15 Uhr Chor, 17 Uhr Orchester im Gustav-Adolf-Saal der Petrikerche). Am Sonntag treffen wir uns um 9:45 Uhr in der Nikolaikirche zur Generalprobe und feiern um 11 Uhr dort Gottesdienst. Information und Anmeldung (bis zum 22. Dezember) bei Kantor *Benjamin Jäger*.

Silvesterkonzert „Bach&Beatles“

Für den Jahreswechsel probieren wir etwas Neues aus! Nach dem Silvestergottesdienst können Sie am 31. Dezember um 18 Uhr ein Silvesterkonzert der beiden Innenstadtkantoren in der geheizten Universitätskirche erleben. Unter dem Motto „Bach&Beatles“ erleben Sie Klavier- und Orgelmusik zwischen Barock und Pop, Improvisationen und Überraschungen. Eintrittskarten zu 10 Euro erhalten Sie an der Abendkasse oder im Vorverkauf an der Kasse der Marienkirche (ein schönes Weihnachtsgeschenk?).

Auf Ihr Kommen freuen sich *Karl-Bernhardin Kropf* und *Benjamin Jäger*.

Choral Evensong

Zu einem Abendgottesdienst in britischer Tradition mit Chor- und Orgelmusik laden wir Sie am Sonnabend, den 11. Januar um 17 Uhr in die Universitätskirche ein.

Karl-Bernhardin Kropf, Benjamin Jäger



Bron-Jazz Vol. 14

Am 15. Januar ist das Clara-Vetter-Trio im Gustav-Adolf-Saal der Petrikerche zu Gast. Das bereits 2014 gegründete Trio schaut auf zahlreiche Konzerte zurück, u. a. bei den Stuttgarter Jazzopen oder der Bremer jazzahead. Als „Working Band“ beschäftigt sich die Band fortlaufend mit Clara Veters Kompositionen. Ihren eigenen musikalischen Hintergrund mit denen von Bassist Mario Angelov und Schlagzeuger Lucas Klein vereinend, entsteht ein Klangspektrum zwischen Impressionismus, Elementen des traditionellen Jazz und der neuen Musik. Im aktuellen Programm „Fabulae“ hat Clara Vetter Sternbilder musikalisch übersetzt. Dies unter Einbezug ihrer synästhesieartigen audio-visuellen Wahrnehmung und der griechischen Mythologie.

Eintrittskarten zu 15 Euro (erm. 10 Euro) erhalten Sie an der Abendkasse. *Constantin Kraemer*

Flügelmusik im Januar

Die Reihe „Flügel für den Flügel“ startet 2025 mit einem Konzert des Rosstocker Duos Triono unter dem Motto „Tatbestand und Tastenschmaus“. Herzliche Einladung am Sonntag, den 26. Januar um 15 Uhr in den Gustav-

Adolf-Saal der Petrikerche zu einem Konzert mit Zueignungsabsicht für lebendige Zwecke. BGBen Sie sich auf eine Reise durch den Paragrafendschungel des Deutschen Strafrechts – entertaint und präsentiert mit dem ungefährlichen Werkzeug der schwarzen und weißen Tasten, kombiniert mit goldenen Becken und gereimten Trommelfellen!



Wissensvermittlung auf musikalische Weise – möglicherweise auch für Ihr nächstes potenzielles hoheitliches Meeting! Harmonisch & dissonante Unterhaltung, News, Fakten, Kriminalprävention, StGB, StPO, Kulturgenuß, Tastentanz – und Trommel-Show! Kompositionen und Improvisationen vom Duo Triono! Tatbestand und Tastenschmaus: ein Konzert mit Norbert Böhme und Lydia Kraus. Eintritt frei – um Spenden für die Petrikerche wird gebeten.

Flügel-Hausmusik

Am Sonntag, den 2. März findet im Gustav-Adolf-Saal um 15 Uhr die dritte Hausmusik der Innenstadtgemeinde statt! Alle, die etwas beitragen wollen, sind herzlich eingeladen, sich gegenseitig zwanglos Musik zu präsentieren – einzige Bedingung: der Flügel muss dabei sein. Anmeldung bitte bis zum 23. Februar beim Kantor! *Benjamin Jäger*

Seniorenadventsfeier & Geburtstagskaffee

Herzliche Einladung zur Seniorenadventsfeier am 12. Dezember um 14:30 Uhr im Gemeinderaum, Bei der Marienkirche 2. Wir freuen uns, Sie zum gemeinsamen Kaffeetrinken, Singen und Genießen begrüßen zu dürfen. *Maria Dietz, Benjamin Jäger*

Zur festlichen Geburtstagstafel sind Sie am Donnerstag, den 30. Januar um 15 Uhr im Gemeindesaal der Marienkirche eingeladen: die Geburtstagsjubilare der Monate Oktober bis Dezember an erster Stelle, aber auch alle, die an einem der vorherigen Termine nicht dabei sein konnten. Wir werden von Benjamin Jäger am Flügel begleitet, kommen miteinander ins Gespräch und genießen selbst gebackenen Kuchen von edlen Sponder:innen. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an. *Anke Bülow*

Am 12. Februar sind die Geburtstagskinder der Monate November 2024 bis Januar 2025 ins Slüterhaus eingeladen. Ab 14 Uhr feiern wir an diesem Tag. Anmeldung bitte bei *Pastor Gunkel*.

Seniorenkreise

Friedhofsweg 49	14:30 Uhr	Mittwoch, 12.2.	Pn. Meyer
Jan-Maat-Weg 26	entfällt, Gottesdienste s. u.		
Geburtstagskaffee Bei der Marienkirche 2	15 Uhr	Donnerstag, 30.1.	Pn. Dietz/ A. Bülow

Gottesdiensttermine in den Pflegeheimen unserer Gemeinde

Seniorenresidenz Am Warnowschlösschen	10 Uhr	Donnerstag, 17.12., 16.1., 20.2.	Pn. Dietz/ Pn. Meyer
Pflegeheim Franziskus	9 Uhr	Mo., 23.12., Mi. 23.1., 27.2.	P. Scholl
Seniorenpark Jan-Maat-Weg 26	14 Uhr	Mittwoch, 11.12., 8.1., 12.2.	P. Scholl
Service Leben Renafan Holzhalbinsel	9:30 Uhr	Di. 24.12. 11:00 Uhr Do. 2.1., 6.2. 9:30 Uhr	P. Scholl
Pflegeresidenz Rose	15 Uhr	Mo. 23.12. 11 Uhr Do. 16.1., 20.2. 15:00 Uhr	Pn. Dietz/ P. Scholl
Pflegewohnen am Wasserturm	10 Uhr	Mo. 23.12. 10 Uhr Fr. 17.1., 14.2. 15:00 Uhr	Pn. Meyer

Maria-Martha-Haus
jeweils um 9:30 Uhr
Di. 24.12. 10 Uhr
Do., 9.1., 13.2. 9:30 Uhr

Jakobistift
jeweils 10 Uhr
jeden Freitag

Bitte Aushang beachten oder
telefonisch nachfragen:
Frau Kölpin Tel. 0381/2034670

Seniorenbegegnungsstätte im Pfarrhaus Gehlsdorf

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen. Gerade in den Wintermonaten freuen wir uns über gemütliche Stunden in Gemeinschaft. Wir freuen uns, wenn Sie dazu kommen. Ihre *Regina Blischke*

Dezember	2.12.	14 Uhr	Spiele
	3.12.	13 Uhr	Adventsessen, Weihnachtsgeschichten & Musik
	9.12.	14 Uhr	Spiele
	10.12.	14 Uhr	Weihnachtslieder mit Detlef Kludig und Wolfram Kühn
	16.12.	14 Uhr	Spiele
	17.12.	14 Uhr	Weihnachtsfeier
Januar	6.1.	14 Uhr	Spiele
	7.1.	14 Uhr	Neujahrskaffeetrinken
	13.1.	14 Uhr	Spiele
	14.1.	13 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
	20.1.	14 Uhr	Spiele
	21.1.	14 Uhr	Bingo
	27.1.	14 Uhr	Spiele
28.1.	14 Uhr	Musik mit Stephanie Böckmann	
Februar	3.2.	14 Uhr	Senior:innen-Bewegungsnachmittag
	4.2.	14 Uhr	Spiele
	10.2.	14 Uhr	Spiele
	11.2.	13 Uhr	Gemeinsames Mittagessen Norddeutscher Fasching
	24.2.	14 Uhr	Spiele
	25.2.	14 Uhr	Schwedischer Nachmittag

Abenteuernacht im Januar

Lange noch wurde in der Kinderzeit von unserer nächtlichen Schnitzeljagd über den alten Gehlsdorfer Friedhof und die umliegenden Felder gesprochen. Die Kinder konnten mit Fackel und Karte bewaffnet ihre Angst vor potenziellen Wildschweinen überwinden und wurden am Ende mit einem süßen Schatz belohnt. Im kommenden Jahr findet die Abenteuernacht vom 18. auf den 19. Januar 2025 statt. Wir starten am Sonnabend um 18 Uhr im Gemeindehaus und enden am Sonntag nach dem Frühstück. Infos bei *Benjamin Aster*

Kinderbibeltage im Winter

In den Winterferien wird es, wie auch schon in den vergangenen Jahren, eine Ferienveranstaltung gemeinsam mit der Slütergemeinde in Dierkow geben. Vom 3. bis 5. Februar treffen wir uns täglich von 9 bis 16 Uhr, tauchen in Geschichten aus dem Buch der Bücher ein, spielen und werden kreativ. Anmeldung und Infos bei *Dörte Fischer* und *Benjamin Aster*



„Travel and work mal anders“ – großartige Sommertage in Siebenbürgen

„Mir ist besonders der Moment im Kopf geblieben, als wir beim Sonnenuntergang alle zusammen auf der Hütte in den Bergen waren. Oder der Moment, als wir endlich eine Badestelle gefunden haben. Richtig schön, aber auch irgendwie ziemlich traurig war der letzte Moment, als wir im roten Tuch die Feedback-Runde gemacht haben. Es war zwar das Ende, aber es war so schön, weil ich gemerkt habe, wie wir alle zusammengewachsen sind.“ *Lotte*

„DEN schönsten Moment gibt es, glaube ich, für mich nicht, weil wir jeden Tag so unterschiedlich schön verbracht haben. Das Schönste für mich beim Bauen war das Verziern der Kopfbänder an der Pergola.“ *Merle*

„Das Schönste für mich an der Reise war der Zusammenhalt und die Gemeinschaft innerhalb unserer wunderbaren Gruppe.“ *Liesa*

„Das Schönste für mich war die Wanderung auf den Berg mit Übernachtung.“ *Fiete*

Und so könnte es ewig weitergehen mit den Rückblicken auf elf Tage einer sehr besonderen Jugendfahrt.

20 Leute waren es, die am 8. August von Rostock aufbrachen.

Mit einem Halt in Bratislava erreichten wir am 10. August Holzungen/Hosman in Siebenbürgen.

Und dann begann eine wirklich erlebnisreiche Zeit: Wir lernten die Umgebung kennen und waren bei Kupferschmieden zu Gast. An über zwei Tagen arbeiteten wir in der „Alten Mühle“, bauten unter Anleitung eine Pergola und Holzklapptische. Mit Pferdemit wurden außerdem Fugen in einem zugehörigen Haus verschmiert...

Jeden Tag gab es eine Gruppe von drei bis vier Leuten, die sich um das Essen kümmerte. Alle Teilnehmer:innen hielten kleine, unterhaltsame thematische Vorträge zu Rumänien: Land und Leute, Essen, Politik und Wirtschaft, Musik, Religion, das Zusammenleben verschiedener Kulturen.

Wir wanderten mit Jochen Cotaru, unserem Gastgeber, ins Făgăraș-Gebirge und übernachteten in einer Berghütte.



Wir konnten sogar am „Holzstock-Festival“ teilnehmen, bevor wir wieder nach Hause aufbrachen.

1800 Kilometer ging es zurück, bei über 30 Grad, mit Baden in allen Flüssen und Seen, die wir unterwegs ansteuern konnten.

Diese Reise bleibt unvergesslich. Sie hat unseren Blick geweitet und unsere Herzen



erwärmt.

Wir danken allen Sponsoren, die diese Fahrt mit ermöglicht haben!

Danke an: Dr. Ait Stapelfeld, Dr. Steffen und Brigitte Daebeler, Prof. Karsten Müller, Falk Leibner, das Montageteam Bülow, Prof. Eckhard und Christine Reinmuth, Prof. Norbert Janz, die Ökumenische Arbeitsstelle des Kirchenkreises Mecklenburg, das LAGUS und das Kinder- und Jugendpfarramt in Mecklenburg.

Elisabeth Meyer

Auf dem Dierkower Mühlenfest

Gleich nach den Sommerferien war es so weit: Siebdruck-TO-GO auf dem Dierkower Mühlenfest. Das Equipment hat doch tatsächlich gerade so in Pastor Gunkels Auto gepasst und war vor Ort ruckzuck aufgebaut.

Am schönsten war es, mit den Kindern der Slütergemeinde zusammenzuarbeiten. Auch ganz unbekannte Kinder konnten wir dafür begeistern, eine Weile hinter dem Stand mitzuhelfen. Die Kinder sind in kürzester Zeit zu kleinen Experten und Expertinnen geworden. Sie haben mich bei den vielen Handgriffen unterstützt, haben den Besuchern die Abläufe erklärt und nicht zuletzt für unseren Stand geworben, als hätten sie nie etwas anderes getan.

Und dann war es schön zu beobachten, wie im Laufe des Tages die kleinen, bunt bedruckten Beutel immer mal wieder, hier und da, bei den Besuchern auftauchten. Ganze 140 Stück haben wir geschafft.

So sah man das 40-Jahre-Dierkower-Logo oder das Slüterhaus „am liebsten in ganz bunt!“ Am meisten gefragt waren aber die Motive mit der schönen Botschaft der Jahreslosung: „Alles, was wir tun, geschehe in Liebe!“

Diese Aktion hat riesigen Spaß gemacht! Schön, dass wir so dabei sein konnten!

Und jetzt möchten wir euch und Sie herzlich einladen, in der Slütergemeinde das Siebdrucken noch



besser kennenzulernen und unsere kleine Werkstatt zu nutzen. Noch steckt sie in den Kinderschuhen, aber sie wird, je nach Bedarf, wachsen. Schaut doch gerne unter der Rubrik Veranstaltungen nach, dort findet man die nächsten Termine.

Dörte Fischer

Tag des offenen Denkmals

Heiß war es draußen und angenehm temperiert drinnen, als am 8. September zum Tag des Offenen Denkmals die Türen von St. Marien für die Besucher:innen geöffnet wurden. Eigentlich richtiges Strandwetter, hielt es die ca. 1500 Gäste nicht ab, die Kirche zu erobern. Nach dem Start mit einer Andacht wurden noch die letzten Workshop-Stationen vorbereitet, der Kaffee lief durch die Maschinen und die Kuchenspenden stapelten

Familienbambule 2024

„Wie gut, dass du weißt, wer du bist und wie du heißt. Sag' mir deinen Namen, denn er ist so schön!“

Für mich lebte die diesjährige Familienbambule in der Alten Schule in Meezen durch diesen Song.

Herrlich war es, ein Wochenende in unserer wunderschönen Mecklenburger Landschaft zu verbringen! Wir hatten wirklich Zeit, die Farben des Abendhimmels zu bestaunen und die Sterne bei Nacht, nach dem gemeinsamen Singen in der Jurte, in der Wärme des Feuers zu sehen. Die Kinder genossen das Spielen in „freier Wildbahn“ und wurden dabei wunderbar einfühlsam von den Teamer:innen begleitet. So hatten wir Großen auch Zeit für uns. Gemeinsames Kochen, Handwerken, Schmieden, Schnitzen, Kerzengießen und diverse Basteltische waren bestens vorbereitet. Dabei entstanden schöne Gespräche – man lernte sich richtig kennen. Fröhlich war's und wir haben viel gelacht – auch angesteckt durch das Lachen von Frau Meyer.



sich auf den Tischen. Und dann strömten die Menschen herein, wurden begrüßt und betreut von fast 60 Ehrenamtlichen, davon ca. 25 Konfirmand:innen. Mit Engagement, Witz und Kompetenz gut ausgebildeter Kirchenführer:innen wurden die Interessierten bei voll ausgebuchten Führungen durch die Kirche, auf den Turm, an die Orgel und ins Gewölbe geleitet. Es konnte geschmiedet, gewerkelt, geschminkt, gegessen und getrunken werden. Jede Stunde war auf der Bühne vor der Kirche wunderbare selbstgemachte Musik zu hören. Über 1000 Euro Spendengeld haben wir gesammelt zum Erhalt der Kirche. Auch das hat uns gefreut. Aber das Schönste ist und bleibt die Herzenswärme aller, die diesen Tag mit Engagement, Kuchen, großer Gastfreundschaft und Fröhlichkeit unterstützt haben. Danke allen! Das war großartig und wir freuen uns jetzt schon auf den Denkmalstag 2025, wie immer, am 2. Sonntag im September. Im Namen des Teams grüßt herzlich *Elisabeth Meyer*





Sylvi Holtz hatte den absoluten Durchblick und die Fäden fest in der Hand („Die Chefin“). Man spürt den besonderen Draht zu den Kindern und Jugendlichen und diese spüren das tiefe Vertrauen und bringen sich gern in alles ein.

Meine Familie (Tochter, zwei Enkel-töchter und wir Großeltern) war so glücklich, in dieser Gemeinschaft sein zu dürfen. Haltung zu zeigen und zu definieren fiel mir gar nicht schwer, weil wir einander alle nahe waren. Was mir manchmal im Alltag fehlt, war hier selbstverständlich. Ach könnte es doch immer so sein! Herzlichen Dank für diese besondere Zeit, die den Zusammenhalt in unserer Gemeinde stärkt!

Christiane Hermes

Ein Vierteljahrhundert Marientreff

Der Marientreff feierte dieses Jahr am 15. November 2024 sein 25-jähriges Bestehen.

Mit großer Freude wollen wir im Rückblick auf diese Zeitspanne an das Projekt, eine Begegnungsstätte im ehemaligen Heizhaus der

Marienkirche zu eröffnen, erinnern. Besonders die Damen, die die Gründung durchgeführt und diesen Ort ins Leben gerufen haben, möchten wir ehren. Anerkennung und Lob an alle ehemaligen und jetzigen Mitwirkenden! Durch ihr Engagement und ihren Zusammenhalt war und ist das Mariencafé ein besonderer Rückzugsort mitten in der Stadt.

Wir sind sehr zuversichtlich, dass der Marientreff noch viele weitere Jahre für alle Gäste bestehen wird!

Im Namen des Vorstands der Drehscheibe e. V. *Catherine Ringwald*



Lesungen Rotes Sofa

Die Lesungen auf dem Roten Sofa gehen weiter! Immer am zweiten Donnerstag des Monats um 17 Uhr im Marientreff.

Pastor a. D. Christian Voß wird uns am 12. Dezember mit weihnachtlichen Geschichten auf Plattdeutsch erfreuen. Der leidenschaftliche Maler Wolfgang Bergt kommt am 9. Januar und entführt uns in die Welt dieser Kunst. Aus ihrem Werk „Marathon des Himmels“, in dem sie den plötzlichen Tod ihres Sohnes ver-

arbeitet, liest am 13. Februar Frau Marion Belz.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Abenteuer Familie!

„Ich kann mich noch gut daran erinnern, als wir beim Infoabend saßen und alles so neu und abstrakt war.“ Vor einem Jahr stand für uns fest: Wir können keine eigenen Kinder bekommen, doch die Idee, einem Pflegekind ein Zuhause zu geben, ließ uns nicht los. Der Infoabend im Pflege-Familien-Zentrum Rostock war der Beginn einer Reise, die wir so noch nicht erahnen konnten. Wir erfuhren von den Herausforderungen und den unendlichen Möglichkeiten, einem Kind mit schwierigen Erfahrungen Geborgenheit zu schenken.

Mit jeder Information, die wir bekamen, wuchs unser Wunsch, diesen Weg zu gehen. Also meldeten wir uns für den Vorbereitungskurs an. Dort wurde uns klar, wie viel Liebe, Geduld und Verständnis ein Pflegekind braucht – aber auch, wie tief die Bindung wachsen kann. Schritt für Schritt festigte sich unser Entschluss: Ja, wir wollen einem Kind ein liebevolles Zuhause geben. Jetzt, einige Monate später, stehen wir kurz vor der Vermittlung. Wir haben

bereits das Kind und die Herkunftsfamilie kennengelernt. Die Vorfreude ist riesig, aber auch die Unsicherheit: „Sind wir wirklich bereit?“ Doch jedes Lächeln des Kindes zeigt uns, dass wir diesen Weg aus vollem Herzen gehen wollen. Bald werden wir wirklich eine Familie sein.

Vielleicht haben Sie auch schon überlegt, einem Kind ein Zuhause zu schenken oder wollen einfach mehr über das Thema Pflegefamilie erfahren? Egal, ob Sie schon konkrete Pläne haben oder einfach neugierig sind: Kommen Sie zu unserem nächsten Infoabend am Mittwoch, den 27. November um 19 Uhr in der Ev.-Luth. Innenstadtgemeinde Rostock, Bei der Marienkirche 1. Erfahren Sie, was es bedeutet, Pflegefamilie zu werden. Es könnte der Beginn einer besonderen Reise sein – für Sie und ein Kind. Wir freuen uns auf Sie!
Susann Widuckel

Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e. V.



CHRISTLICHE BUCHHANDLUNG ROSTOCK

*Wir sammeln Spenden für eine
Neueröffnung der Buchhandlung*



**FÜR
ROSTOCK**

*Ihre Unterstützung ist entscheidend, damit dieses
kulturelle Erbe erhalten und weiterhin christliche Literatur
in Mecklenburg-Vorpommern angeboten werden kann.*

SPENDENINFO

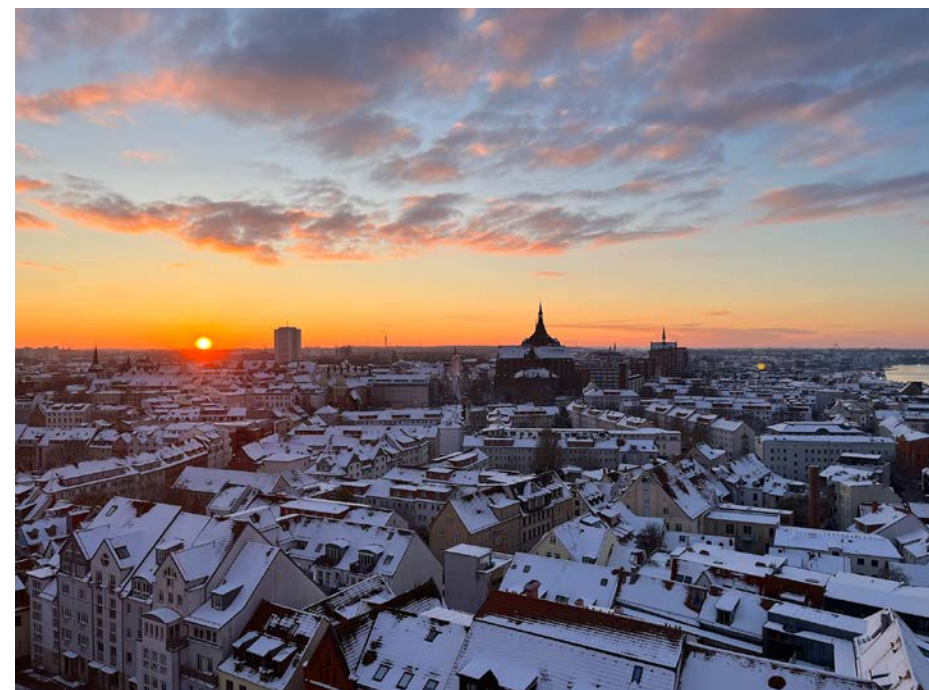
Christliche Buchhandlung Rostock
IBAN: DE62 5001 0517 5546 4481 18
Zweck: Weiterführung



christliche_buchhandlung.hro

Liebe Gemeindeglieder der Innenstadtgemeinde, der Gemeinden in Gehlsdorf und Dierkow, liebe Interessierte, seit der Schließung unserer Evangelischen Buchhandlung unter dem Dach von ALPHA und CVJM im Sommer ist einiges passiert. Wir sind mitten in der Gründung einer Unternehmergeellschaft (UG) als Grundlage der Neueröffnung einer unabhängigen christlichen Buchhandlung am gleichen Standort in Rostock. Leider wurden wir in unserem bisherigen Zeitplan durch die noch parallel laufende Auflösung der Dach-GmbH aufgehalten. Der Countdown Richtung Neueröffnung läuft nun aber rasant. Wir hoffen und beten, dass wir noch im Januar die Buchhandlung in einer ansprechenden Form wieder für Sie öffnen können. Dazu sind allerdings noch einige Schritte, viel Bürokratie sowie kleine Umbauten im Laden notwendig. Da die Neueröffnung mit zahlreichen Kosten verbunden ist, sind wir dankbar für jede Unterstützung. Wir möchten gerne dieses kulturelle Erbe erhalten, weiterhin christliche Literatur in Mecklenburg-Vorpommern anbieten und sagen Ihnen ein „Herzliches Dankeschön“ für jede Spende. Spendenbescheinigungen können wir als UG leider keine ausstellen. Wir freuen uns schon sehr auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen!

Claudia Geigle, Regina Blischke und Elisabeth Franck



WIR SIND FÜR SIE DA (MITARBEITENDE/ANSPRECHPERSONEN)

Ev.-Luth. Innenstadtgemeinde Rostock www.innenstadtgemeinde.de	
Kantor Karl-Bernhardin Kropf E-Mail: mail@marien-musik.de	Tel.: 51089718 Mobil: 0152/26092879 freier Tag: Donnerstag
Kantor Benjamin Jäger E-Mail: benjamin.jaeger@elkm.de	Mobil: 0152/53421937
Gemeindepädagogin Sylvi Holtz E-Mail: sylvi.holtz@elkm.de	Mobil: 0178/6270100
Küster Marienkirche: Benno Gierlich E-Mail: marienkirche-rostock@posteo.de	Mobil: 0152/08801553 freier Tag: Montag
Küster Petrikirche: Benjamin Hüttmann E-Mail: kuester-petri-rostock@gmx.de	Mobil: 0176/50027177 freier Tag: Montag
Beratung für Menschen aus der Ukraine und Beratung in Asylfragen: Kateryna Maksymenko (bis Ende 2024) Mo.-Fr. 9:00 - 14:00 Uhr E-Mail: ukrainehilfeinnenstadt@gmail.com	Mobil: 0152/53091900
Ehrenamtskoordinatorin: Anke Bülow E-Mail: ehrenamt-innenstadtgemeinde@elkm.de Sprechzeit: Di. 14:00 - 17:00 Uhr	Mobil: 0177/2727187
Ev.-Luth. Slütergemeinde Rostock-Dierkow www.kirche-mv.de/sluetergemeinde	
Gemeindepädagogin Dörte Fischer E-Mail: doerte.fischer@elkm.de	Tel.: 0157/53413505
Ev.-Luth. St. Michaels-Gemeinde Gehlsdorf www.kirche-mv.de/rostock-st-michael	
Gemeindepädagoge Benjamin Aster E-Mail: benjamin.aster@elkm.de	Tel.: 699230 Mobil: 0174/3353280
Seniorenbegegnungsstätte: Regina Blischke	Tel.: 699 230 oder 6661100

WIR SIND FÜR SIE DA (PASTOR:INNEN & BÜRO)

Ev.-Luth. Innenstadtgemeinde Rostock www.innenstadtgemeinde.de	
Gemeindebüro der Innenstadtgemeinde Beate Brandt und Diakon Arne Bölt Bei der Marienkirche 1, 18055 Rostock E-Mail: rostock-innenstadt@elkm.de geöffnet: Di. u. Do. 10:00 - 12:00 Uhr u. 14:00 - 17:00 Uhr	Tel.: 51089710 bis auf Weiteres entfällt die Öffnungszeit am Freitag, 23.12.2024-3.1.2025 geschlossen (Kontakt per Tel./E-Mail)
Pastorin Elisabeth Meyer E-Mail: elisabeth.meyer@elkm.de meist anzutreffen: Do. 16:00 - 18:00 Uhr	Tel.: 51089711 freier Tag: Montag
Pastor Dr. Reinhard Scholl E-Mail: reinhard.scholl@elkm.de meist anzutreffen: Fr. 16:00 - 17:30 Uhr	Tel.: d. 51089712 p. 81706444 freier Tag: Montag
Pastorin Maria Dietz E-Mail: maria.dietz@elkm.de	Tel.: 51089716
Konto Innenstadtgemeinde Rostock: Evangelische Bank eG IBAN: DE89 5206 0410 6905 0502 00 BIC: GENODEF1EK1	
Ev.-Luth. Slütergemeinde Rostock-Dierkow www.kirche-mv.de/sluetergemeinde	
Dierkower Höhe 43 18146 Rostock E-Mail: rostock-slueter@elkm.de	Tel.: 697350
Pastor Sebastian Gunkel E-Mail: sebastian.gunkel@elkm.de Sprechzeit: Do. 16:00 - 18:00 Uhr/nach Vereinbarung	
Konto Slütergemeinde Rostock: Evangelische Bank eG IBAN: DE20 5206 0410 0005 3605 44 BIC: GENODEF1EK1	
Ev.-Luth. St. Michaels-Gemeinde Gehlsdorf www.kirche-mv.de/rostock-st-michael	
Pastor Dietmar Cassel Uferstraße 4 18147 Rostock E-Mail: rostock-michael@elkm.de Sprechzeit: Do. 9:00 - 11:00 Uhr	Tel.: 699230
Konto St. Michaels-Gemeinde Gehlsdorf: Ostseesparkasse Rostock IBAN: DE 60 1305 0000 0201 0407 94 BIC: NOLADE21ROS	